

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse
Band: 9 (1935)
Heft: 9: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le Collectionneur et généalogiste suisse

Vereinsnachrichten: Jahresversammlung der Bibliophilen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER SCHWEIZER SAMMLER UND FAMILIENFORSCHER

Le Collectionneur et généalogiste suisse

Bücher, Ex-libris, Graphik, etc.

Organ der
Schweizer Bibliophilen Gesellschaft, der
Vereinigung schweiz. Bibliothekare und
der schweiz. Gesellschaft für Familien-
forschung

Livres, Ex-libris, Estampes, etc.

Organe de la
Société suisse des bibliophiles, de
l'Association des Bibliothécaires suisses
et de la Société suisse d'études
généalogiques

Herausgeber: Dr. *Wilh. J. Meyer*

Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

Jahresversammlung der Bibliophilen

Die diesjährige Jahresversammlung wird in Luzern stattfinden, voraussichtlich am ersten Oktobersonntag (den 6. Oktober). Das bestimmte Datum sowie das Programm wird in der nächsten Nummer des «Schweizer Sammlers» mitgeteilt werden.

Schweizer Meister

in der Sammlung der Behörden-Bibliothek zu Dessau

Dr. med. J. Strebel, Luzern (Fortsetzung)

Wenn wir die Dessauer Sammlung im Vergleich zur Basler studieren, so müssen wir dem oben erweiterten kunstgeographischen Geltungsbereich Rechnung tragen und die Sammlung kurz noch einmal von diesem Standpunkt aus analysieren. Dabei werden wir nicht nur eine überraschende Aehnlichkeit mit der Amerbachschen Sammlung finden, sondern auch die Tatsache belegen können, dass neben den eigentlichen Schweizern der Dessauer S. die Grosszahl dem Basel am nächsten liegenden oberrheinischen Kreis zugehörig ist. Bei der folgenden Durchsicht der nichtschweizeri-